

# Weltklimakonferenz COP23

Inhalt

**1. Wie bedroht sind die Fidschi-Inseln wirklich?**

**2. Klimaalarm und Untertanengeist – ein untrennbares Pärchen?**

**3. Realistische Klimakonferenz in Düsseldorf 09.-10. November**

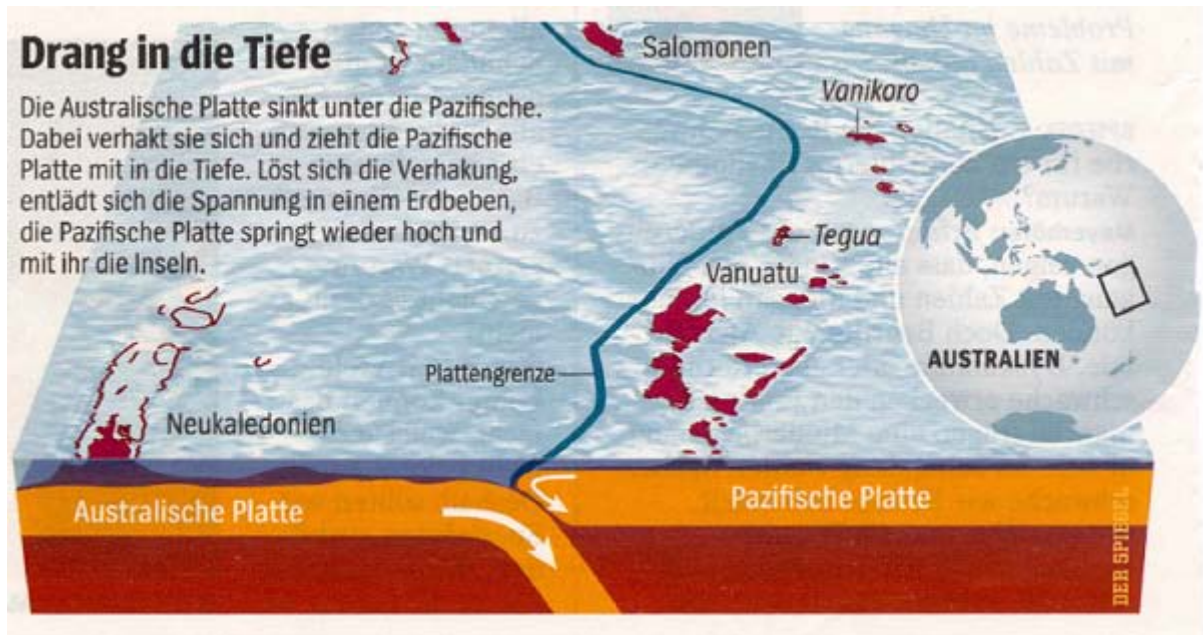
„Die 23. Weltklimakonferenz 2017 findet in Deutschland unter der **Präsidentschaft der Fidschi-Inseln** statt. Diplomaten, Politiker und Vertreter der Zivilgesellschaft aus aller Welt werden sich vom 6. bis 17. November 2017 in Bonn treffen.“ (Ankündigungstext)

Die Fidschi-Inseln sind bei dieser Weltklimakonferenz ein offizielles Aushängeschild für eine menschengemachte Klimakatastrophe.

Doch die Fakten sagen etwas anderes.

## **1. Wie bedroht sind die Fidschi-Inseln wirklich?**

Von einer akuten Bedrohung der Fidschi-Inseln kann keine Rede sein. Die ganze Region der Südsee dort steht unter dem Einfluss von kollidierenden Erdplatten. Mal sinken die Inseln, dann steigen sie wieder.



Grafik aus Spiegel 24/2012, „Rätsel der sinkenden Inseln“

Auch der globale Meeresspiegelanstieg befindet sich im normalen Rahmen. Es gibt keine langfristige Beschleunigung.

Dazu wird es einen Fachvortrag am 09. November in Düsseldorf auf der 11. Internationalen Klima- und Energiekonferenz geben:

### **Meeresspiegelanstieg – Fakt und Fiktion**

#### **Ergebnis neuester empirischer Untersuchungen auf Fidschi**

*Prof. em. Dr. Niels Axel Mörner*

Ozeanograph, Ehemaliger Dekan der Fakultät für Paläogeophysik und Geodynamik an der Universität Stockholm

Infos und Teilnahme an der Konferenz:

#### **11. Internationalen Klima- und Energiekonferenz**

#### **IKEK11, Contre-COP 23, 09.-10. November in Düsseldorf**

Dort diskutieren Forscher und Experten wissenschaftliche und politische Aspekte von Klima und Energie.

Mehr: <https://www.eike-klima-energie.eu/11-konferenz>

---

## **2. Klimaalarm und Untertanengeist**

### **– ein untrennbares Pärchen?**

Der Mensch soll durch Emissionen von CO<sub>2</sub> und anderen Gasen eine gefährliche globale Erwärmung erzeugen. So lautet die These vom allgegenwärtigen Klimaalarm.

Doch stimmt das?

Es gibt in der Klimawissenschaft umfangreiche Studien und namhafte Wissenschaftler (u.a. [hier](#)), die der These vom menschengemachten Klimaalarm widersprechen. Denn der natürliche Klimawandel kann faktenstark fast alles erklären.

Doch warum ist davon in der Öffentlichkeit kaum etwas zu bemerken? Warum berichten die Medien nicht darüber? Warum gibt es keine wissenschaftlichen Konferenzen dazu?

Die Antwort ist leider so einfach wie beschämend. Es gibt eine Art Gleichschaltung und eine umfangreiche Ausgrenzung beinahe aller kritischen Stimmen in Wissenschaft, Medien und Politik. Wissenschaftler, die öffentlich kritisch Farbe bekennen, können mit dem Ende ihrer Karriere rechnen. Klimaforscher Roger Pielke ([1](#)) sei hier stellvertretend für andere genannt.

### **Und so langsam entwickelte sich der Untertanengeist**

Der Klimaalarm kann nur existieren, weil die wissenschaftlichen Gegenargumente in der Öffentlichkeit und der offiziellen Klimawissenschaft systematisch ignoriert werden.

Es wird öffentlich einfach geglaubt, was bestimmte und immer wieder dieselben Institutionen laufend und ohne kritische Überprüfung von sich geben.

Gleichzeitig wurde ein neues, emotional geprägtes, Feindbild aufgebaut: Der **Klimaleugner**. Und diskutiert wird nicht – sondern ausgegrenzt und bestraft (Kündigung, Mobbing, Isolierung, etc.) ([1](#)).

Damit sind Klimaalarm und Untertanengeist eine folgenschwere und sich gegenseitig existenzsichernde Beziehung eingegangen. Geglaubt wird nur, was eine „offizielle“ Klimawissenschaft verbreitet. Das steht im Gegensatz zu allen wissenschaftlichen Traditionen.

**Der Untertanengeist ist (wieder) entstanden und hat inzwischen eine verbreitete Mentalität des KlimaUntertanen geschaffen. Und das auch noch in westlichen Demokratien.**

Doch es gibt auch Hoffnung, wie man im Folgenden lesen kann.

---

## **3. Realistische Klimakonferenz in Düsseldorf 09.-10. November**

Der klimaskeptische Verein EIKE veranstaltet am 09.-10. November in Düsseldorf seine

## **11. Internationale Klima- und Energiekonferenz IKEK11, Contre-COP 23**

Sie können sich anmelden und teilnehmen.

Einige Höhepunkte der Klima- und Energiekonferenz:

### **Der Einfluss kosmischer Strahlung auf des Klima –**

#### **Neueste Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels**

*Prof. Dr. Henrik Svensmark*

Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre

*Prof. Dr. Nir Shaviv*

Racah Institute of Physics - The Hebrew University of Jerusalem

### **Energiewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

*Prof. Dr. Helmut Alt*

FH Aachen

### **Die bi-polare Klimaschaukel:**

#### **Thermale Gegen-Koppelung zwischen Arktis und Antarktis**

*Dipl.-Meteorologe Klaus-Eckart Puls*

Ehemaliger Leiter der Wetterämter Essen und Leipzig

### **Meeresspiegelanstieg – Fakt und Fiktion**

#### **Ergebnis neuester empirischer Untersuchungen auf Fidschi**

*Prof. em. Dr. Niels Axel Mörner*

Ozeanograph, Ehemaliger Dekan der Fakultät für Paläogeophysik und Geodynamik an der Universität Stockholm

### **Vom Aussterben bedroht? – Die tatsächlichen Gefahren für Eisbären**

*Dr. Susan Crockford*

Evolutionsbiologin und Experte für Eisbärenpopulationen,

Lehrbeauftragte an der University of Victoria, British Columbia, Kanada

... und noch viel mehr im Programm

Ankündigung und Programm

## **11. Internationale Klima- und Energiekonferenz IKEK-11, Contre-COP 23**

## 9.-10. November 2017, Nikko Hotel Düsseldorf

Im zehnten Jahr von EIKE laden wir hiermit zu unserer internationalen Klima- und Energiekonferenz nach Düsseldorf ein. Vom 9.-10. November präsentieren und diskutieren Forscher und Experten weniger bekannte wissenschaftliche und politische Aspekte von Klima und Energie.

Denn auch wenn gegenwärtig verschiedene Ereignisse im Wechsel die Schlagzeilen beherrschen, scheint das Überthema „Klimaschutz“ und damit verbunden die „Energiewende“ schier unsterblich zu sein. Denn ungeachtet der enormen Kosten der Energiewende und ihres fraglichen Nutzens, hält die Politik, unterstützt von fast allen etablierten Medien, daran fest.

Seien sie mit dabei, wenn z.B. die Professoren Shaviv (Israel) und Svensmark (Dänemark) den Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima und seinen Wandel präsentieren, Marc Morano aus Washington die US Klima- und Energiepolitik erklärt oder wenn der Präsident der Schweizer Antiwindkraftvereinigung zeigt, wie man erfolgreich die Landschaft vor der Verschandelung durch Windkraftanlagen schützt.

Diese und viele andere Referenten geben Ihnen die Chance, sich ein eigenes Bild zu machen und gleichzeitig andere Personen zu treffen, die sich ebenfalls jenseits des Mainstreams informieren möchten. In Kooperation mit unseren französischen und US-Amerikanischen Partnern *Climato-Réalistes* und *CFACT*.

Wir freuen uns, Sie in Düsseldorf begrüßen zu können.

### Donnerstag, 9. November

8.30 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

10.00 Uhr **Einführung: EIKE gegen den Rest der Welt?  
Rückblick nach 10 Jahren Verteidigung von Diskurs und Wissenschaft**  
*Dr. Holger Thuß*  
Präsident, Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

10.30 Uhr **US-Klima- und Energiepolitik nach 10 Monaten Trump  
Stunde Null für Klimaalarmisten?**  
*Marc Morano*  
Chefredakteur [www.climatedepot.com](http://www.climatedepot.com) und Kommunikationsdirektor CFACT

11.15 Uhr **Energiewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit**  
*Prof. Dr. Helmut Alt*  
FH Aachen

>> [Zum ganzen Programm und zur Anmeldung](#)

>> [Flyer](#)

>> [eike-klima-energie.eu](http://eike-klima-energie.eu)

---

## **Über KlimaKontroverse.de**

Wir sind eine unabhängige Initiative in Linden (Hannover), die sich regelmäßig im Freizeitheim Linden trifft. Leichte Verständlichkeit und die offene Diskussion unterschiedlicher Ansichten stehen im Vordergrund und sollen ein Markenzeichen dieser Initiative sein.

Ansprechpartner: Achim Fahnenschild, [info@KlimaKontroverse.de](mailto:info@KlimaKontroverse.de),  
[KlimaKontroverse.de](http://KlimaKontroverse.de)